

## Arbeiten bei der KVB

### Personalbestand (31.12.)

	<i>männlich</i>	<i>weiblich</i>	<b>2018</b> <i>Gesamt</i>	2017 <i>Gesamt</i>
Arbeitnehmer (inkl. Vorstand)	2.754	649	3.403	3.392
Auszubildende	151	36	187	158
<b>Gesamt</b>	<b>2.905</b>	<b>685</b>	<b>3.590</b>	<b>3.550</b>
in %	80,9	19,1	100,0	

# 3.590

**MITARBEITERINNEN UND  
MITARBEITER BESCHÄFTIGTE  
DIE KVB ZUM BILANZSTICHTAG  
AM 31. DEZEMBER 2018.**

Insbesondere der Anstieg der Auszubildendenzahl führte zu einer Erhöhung der Beschäftigtenzahl im Geschäftsjahr.

Die Zahl der KVB-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter einschließlich der Auszubildenden nahm zum 31. Dezember 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 40 (1,1 %) zu. Auch im Jahresdurchschnitt erhöhte sich die Mitarbeiterzahl, und zwar um 13 auf insgesamt 3.545, davon 157 Auszubildende.

Im Jahr 2018 hat die KVB insgesamt 198 Arbeitnehmer und 60 Auszubildende eingestellt. Im gleichen Zeitraum schieden 210 Mitarbeiter und acht Auszubildende fluktuations- und altersbedingt aus dem Unternehmen aus. Die Erhöhung des Personalbestandes resultiert im Wesentlichen aus einem gestiegenen Bedarf im Fahrdienst.

Von den 3.590 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 31. Dezember 2018 hatten 51 einen befristeten Arbeitsvertrag, 587 Mitarbeiter waren teilzeitbeschäftigt, davon 29 in der Altersteilzeit (vier in der Arbeitsphase und 25 in der Freizeitphase). 87 Mitarbeiter erhielten aus unterschiedlichen Gründen (Eltern-/Pflegerzeit, Langzeiterkrankung, Rente auf Zeit, Sonderurlaub etc.) keine Bezüge. Nach Umrechnung der Teilzeitbeschäftigten in Vollzeitkräfte ergibt sich zum Jahresende 2018 ein Personalbestand von 3.366 aktiven Mitarbeitern (Vorjahr 3.337).

Am 31. Dezember 2018 beschäftigte die KVB 289 (Vorjahr 282) schwerbehinderte Mitarbeiter (einschließlich der ihnen Gleichgestellten). Die vom Gesetzgeber geforderte Mindestquote von 5 % war im gesamten Geschäftsjahr 2018 mehr als erfüllt.

**CHANCENGLEICHHEIT  
ZWISCHEN MÄNNERN  
UND FRAUEN –  
ERKLÄRUNG ZUR  
UNTERNEHMENS-  
FÜHRUNG  
GEMÄSS § 289F HGB**

Im Rahmen des Gesetzes für die gleichberechtigte Teilhabe von Männern und Frauen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst hat die KVB die Zielgrößen wie folgt formuliert:

<b>Frauenanteil</b> in %			
	<b>Zielgröße</b>	<i>Stand 31.12.2018</i>	<i>Stand 31.12.2017</i>
Aufsichtsrat	30,0	20,0	20,0
Vorstand	25,0	0,0	0,0
2. Führungsebene (Bereichs- und Stabsstellenleiter)	30,0	11,1	10,5
3. Führungsebene	30,0	28,9	29,5

Im Geschäftsjahr 2017 hat die KVB neue Beschlüsse gefasst, wobei sie die Zielgrößen jeweils beibehalten hat. Der Frauenanteil gemäß Zielgröße im Aufsichtsrat soll sich in gleicher Anzahl aus Vertreterinnen der Anteilseigner und der Arbeitnehmer bilden. Im Berichtszeitraum war keine Position im Vorstand vakant, allerdings wurde mit Beschluss vom 14. November 2018 Frau Stefanie Haaks zur Nachfolgerin für Herrn Jürgen Fenske als Vorstandsmitglied bestellt. Frau Haaks begann ihre Tätigkeit am 1. März 2019. Somit liegt der Frauenanteil im Vorstand ab diesem Datum bei 25 %. Auf der 3. Führungsebene ist die Zielgröße nahezu erreicht. Generell sollen die Zielgrößen spätestens bis zum 30. Juni 2022 erreicht sein, soweit der Gesetzgeber die Frist zur Erzielung der ersten festgelegten Quote nicht verlängert. Es werden weiterhin gezielte Maßnahmen umgesetzt, um die Zielgrößen zu erreichen.

**TARIFSTEIGERUNG**

Aufgrund der Tarifeinigung der Tarifvertragsparteien vom 29. April 2016 erhöhten sich die Tabellenentgelte für die unter dem Geltungsbereich des TV-N NW beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ab 1. März 2018 um 3,19 %.

**AUSBILDUNG UND  
PERSONALFÖRDERUNG**

Mit 187 (Vorjahr 158) Ausbildungsplätzen über alle Ausbildungsjahre hat die KVB auch im Geschäftsjahr 2018 wieder ein großes Ausbildungsplatzangebot bereitgestellt. Von den Ausbildungsplätzen im Berichtsjahr entfielen 71 (Vorjahr 65) auf kaufmännische und 116 (Vorjahr 93) auf technische Berufe. Zudem absolvierten 37 (Vorjahr 77) Schüler und Studenten ein Berufspraktikum bei der KVB. Im Rahmen der Fahrerausbildung schlossen im Berichtsjahr 121 Fahrschüler (Vorjahr 116) ihre Straßenbahn-, Bus- und Lkw-Fahrerausbildung erfolgreich ab. Weiterhin hat die KVB 38 Teilnehmer, die schon im Besitz des Busführerscheins waren, in das Fahren mit Gelenkbussen eingewiesen.

Die Weiterbildung hat bei der KVB einen hohen Stellenwert. Im Jahr 2018 besuchten 1.169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, teilweise mehrmals, die angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen. Insgesamt gab es 2.571 Teilnahmen an Veranstaltungen. Jeder Mitarbeiter nahm durchschnittlich an 1,2 Schultagen teil. Dabei standen neben fachlichen Schulungen Themen wie Führung, Kundenorientierung, Deeskalation, Umgang mit Vielfalt und Stressbewältigung im Mittelpunkt. Beim Führungskräfte tag arbeiteten rund 200 Führungskräfte intensiv am Thema „Feedback auf Augenhöhe“.

Insgesamt investierte die KVB rund 1,7 Mio. € in die Aus- und Weiterbildung ihrer Beschäftigten.

## AUDIT BERUFUNDFAMILIE

Der Familienbegriff orientiert sich bei der KVB an der Lebenswirklichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Er beinhaltet deshalb Lebensgemeinschaften mit und ohne Kinder, Alleinerziehende ebenso wie jene, die die Verantwortung für pflegebedürftige Angehörige tragen.

Die familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik ist fester Bestandteil unserer Unternehmensstrategie und unserer Unternehmenskultur. Das „audit berufundfamilie“ soll uns dabei unterstützen, unsere Personalpolitik nachhaltig weiterzuentwickeln. Dazu gehören neben der Optimierung von familienfreundlichen Rahmenbedingungen auch das Verständnis und die Lösungsorientierung der Führungskräfte sowie die gegenseitige Unterstützung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dabei wollen wir auch gesellschaftliche Veränderungen aufgreifen und im Unternehmen abbilden.

Wir positionieren uns intern wie extern als familienbewusster Arbeitgeber und möchten damit qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen und an uns binden.

Mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie“ verbessern wir auch die Fähigkeit, unser ÖPNV-Angebot qualifiziert zu erbringen.

## Logistik

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Bereich Materialwirtschaft ein Bestellvolumen von rund 177 Mio. € beauftragt. Dabei umfasste der Anteil der Ausschreibungen nach Sektorenverordnung 37 Positionen im Gesamtwert von 54,1 Mio. €. 22,8 Mio. € entfielen auf Dienstleistungsaufträge, rund 20,3 Mio. € auf Lieferaufträge und 11,0 Mio. € auf Bauleistungen.

Der Lagerbestand stieg im Geschäftsjahr 2018 von 25,5 Mio. € auf 27,9 Mio. €. Im Wesentlichen haben Materialeinlagerungen im Zentrallager den Bestand erhöht, die wir für außerplanmäßige Sondermaßnahmen zur Sicherstellung der Betriebsfähigkeit im Stadtbahnbereich nutzen.

1998

**WURDE DIE KVB ERSTMALS EMAS-ZERTIFIZIERT. EMAS (ECO-MANAGEMENT AND AUDIT SCHEME) VERPFLICHTET DAS UNTERNEHMEN, JÄHRLICH DIE AUSWIRKUNGEN SEINER AKTIVITÄTEN AUF DIE UMWELT ZU UNTERSUCHEN.**

Die KVB gehört zu den ersten Unternehmen, die dieses Instrument zur kontinuierlichen Verbesserung des Umweltschutzes nutzen. Darüber hinaus hat sich die KVB im Jahr 2003 der internationalen UITP Charta für nachhaltige Entwicklung angeschlossen.

## Umwelt

Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz in Einklang zu bringen, ist und bleibt eine der wichtigen Aufgaben unserer Tage – insbesondere in einem Ballungsraum wie Köln mit mehr als einer Million Einwohnern und rund 200.000 Pendlern werktäglich. Darum ist die KVB umso mehr gefordert, Mobilität umweltfreundlich anzubieten. Das Unternehmen unternimmt seit langem vielfältige Anstrengungen, um Emissionen zu reduzieren, ressourcenschonend vorzugehen und trotzdem jährlich mehr Fahrgäste zu befördern. Hierbei verfolgt die KVB eine Strategie der soliden Schritte und versteht sich als aktiver Partner der Stadt Köln.

Seit dem Jahr 2016 wird die Stadtbahn mit zertifiziertem Ökostrom betrieben. Nachdem im Geschäftsjahr 63 neue Euro-VI-Busse in Betrieb genommen wurden, fahren im Busbetrieb neben vier Euro-IV-Bussen nur Busse mit Schadstoffklasse EEV und besser. Abgerundet wird das attraktive Beförderungsangebot durch den Einsatz umweltfreundlicher Elektrobusse bis hin zu dem Angebot an Leihrädern, die seit dem Jahr 2015 als ressourcenschonendes Beförderungsmittel hinzugekommen sind und ab dem Jahr 2020 in ganz Köln zur Verfügung gestellt werden sollen.

Durch das auf EMAS (Eco-Management and Audit Scheme) basierende Umweltmanagementsystem werden jährlich die Auswirkungen der Tätigkeiten und Dienstleistungen des Unternehmens auf die Umwelt systematisch untersucht, analysiert und revalidiert (erstmalig 1998). Auch im Jahr 2018 hat die KVB erfolgreich am Umweltaudit nach EMAS teilgenommen und eine neue, aktualisierte Umwelterklärung herausgegeben, die im Internet veröffentlicht wurde. Darüber hinaus ist das Unternehmen im Jahr 2003 der internationalen UITP Charta für nachhaltige Entwicklung beigetreten.

## Nachhaltigkeit

In der internationalen Charta Nachhaltigkeit der UITP (Internationaler Verband für öffentliches Verkehrswesen) haben sich zahlreiche Unternehmen verschiedener Länder dazu verpflichtet, die Prinzipien einer nachhaltigen Entwicklung als strategisches Ziel in ihrer Geschäftspolitik zu verankern.

Die Kölner Verkehrs-Betriebe AG ist der Charta im Mai 2003 beigetreten und verpflichtet sich seit diesem Zeitpunkt,

- durch Informationen und den Dialog mit allen relevanten Akteuren über bewährte Verfahrensweisen die Führungsqualitäten in Sachen nachhaltige Entwicklung zu fördern,
- auf die Politik sowie auf die relevanten Verwaltungen einzuwirken, damit sie ein verantwortungsbewusstes Gleichgewicht zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Erwägungen herstellen,
- Schulungs- und Mentoring-Maßnahmen durch Aktivitäten und Foren zu unterstützen, die sich auf Verfahren einer nachhaltigen Entwicklung konzentrieren, sowie
- regelmäßig über nachhaltige Entwicklungen und gute Beispiele zu berichten.

Insbesondere durch die KVB-Lounge als Dialogform mit Vertretern der Stadtgesellschaft, durch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Veröffentlichung von Beiträgen im KVB-Blog informiert die KVB über Themen der Nachhaltigkeit und pflegt den Dialog mit allen relevanten Gruppen.

Ein eigener Nachhaltigkeitsbericht der Gesellschaften des Stadtwerke Köln Konzerns, in dem eine Gesamtdarstellung der vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten erfolgt, liegt seit dem Jahr 2014 vor. Seit dem Jahr 2018 wird im Stadtwerke Köln Konzern ein Nachhaltigkeitsbericht-Managementsystem aufgebaut, an dem sich die KVB aktiv beteiligt.